

Der verehrten Frau
 Rose Prechtl, geb. Andre,

zu

ihrem Geburtsfeste am 17. Novbr. 1816.

von

einigen ihrer Freunde.

Wir treten flehend vor Dein Angesicht,
 O Du, der unsichtbar, doch mächtig waltet,
 Und huldreich schüzet, was sich liebend fand!
 Für eine Freundin, uns von Deiner Huld geschenkt,
 Für einer treuen, holden Gattin Glück
 Und einer liebevollen Mutter Heil und Leben
 Fleht heut' im Stillen unser Herz zu Dir!
 O freudenvoller Tag, der sie den Thron gab,
 Wo einst als zarter Säugling sie die schöne Welt,
 In der sie liebend nun und segnend wirkt, betrat!
 Geführt von weiser, treuer Aeltern Hand,
 Von einer edlen, ach! zu früh verklärten Mut-
 ter *) Tugend

*) Johanne Sophie Andre, Gattin des
 nachherigen Königl. Württembergischen Hofrathes und
 berühmten Schriftstellers Andre, und Schwester